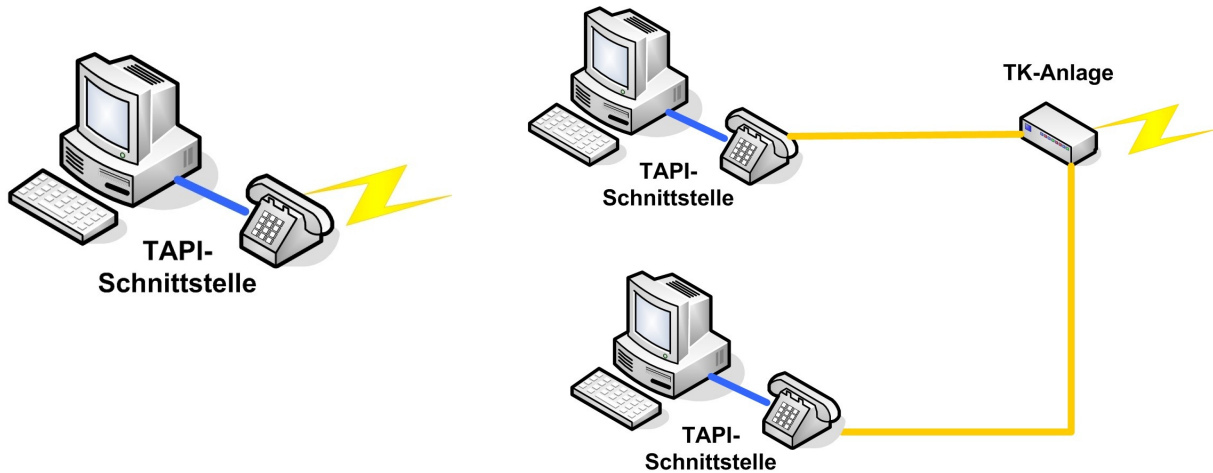




# Installationsanleitung

zum Anschluss an  
ein Telefon mit TAPI-Schnittstelle  
(Einzelplatzversion)

CoPTel (Einzelplatzversion) wird auf einem Computer installiert, der mit einem TAPI-fähigem Telefon verbunden ist.



**Installationsvarianten:**

*ein PC ist an einem Telefon  
angeschlossen*

*jeder PC ist mit dem jeweiligen Arbeitsplatztelefon  
verbunden*

## Installationschritte

Die gesamte Installation sollte in folgender Reihenfolge ausgeführt werden:

- PC mit Telefon verbinden (USB, Serielle Verbindung, ... - je nach Gerät)
- TAPI-Treiber installieren (Lieferung durch den Hersteller des Telefons)
- CoPTel installieren und konfigurieren

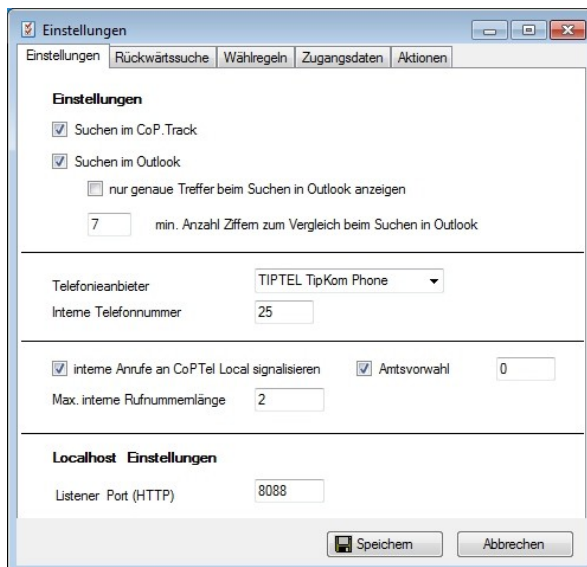
## Installation

Die Voraussetzung ist ein Computer mit Microsoft Windows (XP, Vista, 7), der mit dem Telefon verbunden ist und auf dem bereits der entsprechende TAPI-Treiber installiert ist. Falls noch kein TAPI-Treiber vorhanden ist, installieren Sie ihn bitte entsprechend der Vorgaben des Telefon-Herstellers auf diesem Computer selbst.


Zudem benötigen Sie zum Installieren administrative Rechte. Sofern auf dem Server kein Microsoft .NET-Framework ab Version 3.5 vorhanden ist, wird dies im Laufe der Setup-Prozedur über das Internet herunter geladen und installiert.

Durch das Ausführen der Datei *Setup.exe* starten Sie die Installation. Nach dem Abschluss der Installation erscheint auf dem Desktop und im Start-Menü eine neue Verknüpfung *CoPTel.Lokal*.

## Konfiguration



Nach der Installation muss der CoPTel-Client erstmalig gestartet werden (Doppelklick auf das Icon CoPTel). Im normalen Betrieb wird er beim Systemstart automatisch geladen. Sofern noch keine Konfiguration vorgenommen wurde, erscheint ein Hinweisfenster und das Symbol im Info-Bereich ist mit einem roten Hinweis versehen.

Klicken Sie auf das Symbol CoPTel () im Infobereich (Taskleiste) mit der rechten oder linken Maustaste und wählen den Menüpunkt *Einstellungen*.

## Einstellungen

Hier können Sie über **Suchen im CoP.Track** und **Suchen im Outlook** steuern, ob die anrufende Telefonnummer in den jeweiligen Programmen gesucht werden soll.

Eine unscharfe Suche in Outlook können Sie über die Option **nur genaue Treffer beim Suchen in Outlook anzeigen** steuern. Deaktivieren Sie dieses Feld, wird nur die Anzahl der Stellen verglichen, die in **min. Anzahl Ziffern zum Vergleich beim Suchen in Outlook** eingetragen werden. Dadurch bekommen Sie z.B. alle eingetragenen Kontakte angezeigt, deren Hauptrufnummer übereinstimmt.

Über die Auswahl **Telefonanbieter** wählen Sie den zu Ihrem Telefon passenden Treiber aus. In dieser Liste werden die installierten TAPI-Treiber angezeigt.

Im Feld **Interne Rufnummer** tragen Sie die Rufnummer (Teilnehmerrufnummer), die MSN (Multiple Subscriber Number) oder - sofern der Apparat an eine Telefonanlage angeschlossen ist, die Nebenstellennummer Ihres Telefons ein.

Über die Localhost Einstellungen **Listener Port (HTTP)** werden die Ports eingestellt, auf denen der CoPTel-Client hört. Der Wert ist beliebig. Ändern Sie die Vorgabe nur bei Portkonflikten. Portkonflikte werden beim Starten von CoPTel oder beim Speichern der Einstellungen gemeldet. Tragen Sie im Falle eines belegten Portes einen anderen Wert im Bereich von 49152 bis 65535 ein.

### Rückwärtssuche

In diesem Bereich können Sie bis zu 3 URLs eingeben, mit denen bei einem Anruf eine Rückwärtssuche über einen Webdienst (z.B. Onlinetelefonbuch) durchgeführt werden kann. Der Eintrag im Feld **Linkname der Rückwärtssuche** erscheint im CoPTel-Aktionsfenster zur Zuordnung der jeweiligen Suche. Im darunter liegenden Feld wird der entsprechende Webseitenaufruf eingetragen (z.B. `http://www.dasoertliche.de/Controller?form_name=search_inv&ph={0}` ) Tragen Sie dabei als Platzhalter für die aus CoPTel übergebene Telefonnummer **{0}** an die entsprechende Stelle innerhalb der URL ein.

### Wählregeln

Im Feld **Eigene Landesvorwahl** muss die internationale Landesvorwahl des eigenen Landes eingetragen werden (z.B. für Deutschland 0049). Das Feld **+(++) wird ersetzt durch** dient der Umwandlung von Telefonnummern, die im Kanonischen Format vorliegen.

Die **Amtskennziffer für Ortsgespräche** ist die Nummer, die Sie beim Anrufen einer Telefonnummer zusätzlich wählen müssen.

### Zugangsdaten (nur bei Nutzung von CoP.Track erforderlich)

Eingaben in diesem Formular sind nur notwendig, wenn Sie CoPTel zusammen mit CoPTrack einsetzen.

Bei **Login** und **Passwort** tragen Sie Ihre Zugangsdaten ein, mit denen Sie sich am CoPTrack-System anmelden.

Die URL und der Port des CoPTrack-Servers tragen Sie in das Feld **URL**.

Ist die Verbindung zum CoPTrack-Server nur über einen Proxy-Server möglich, tragen Sie die notwendigen Daten in die entsprechenden Felder im Bereich Proxy ein.


### Aktionen (nur bei Nutzung von CoP.Track erforderlich)

Eingaben in diesem Formular sind nur notwendig, wenn Sie CoPTel zusammen mit CoPTrack einsetzen.

In diesem Formular können Sie auswählen, in welchen Bereichen nach der anrufenden Telefonnummer innerhalb von CoPTrack gesucht wird.

### Einspielen der Lizenz

Nach der Erstinstallation läuft CoPTel nur mit einer zeitlich begrenzten Demo-Lizenz. Bei jedem Aufruf der CoPTel-Konsole wird darauf hingewiesen.

Zum Anfordern einer Lizenz/Testlizenz klicken Sie auf das CoPTel-Symbol (  ) im Infobereich und wählen den Menüpunkt *Lizenz - Anfordern* auf. Füllen Sie das Formular aus und speichern es als Datei. Senden Sie die so erzeugte Lizenzanforderungsdatei per E-Mail an [support@s-m-c.de](mailto:support@s-m-c.de). Daraufhin erhalten Sie eine entsprechende Lizenzdatei.

Zum Einspielen der Lizenz rufen Sie den Menüpunkt *Lizenz - Einspielen* auf und wählen die zugesandte Datei aus.

Die Informationen zu Ihrer verwendeten Lizenz können Sie sich über den Menüpunkt *Lizenz - Lizenzinformationen* anzeigen lassen.